

# **Mobbing im Kollegium + rechtsgesinnter Kollege**

**Beitrag von „ÄdiHerzog“ vom 7. Oktober 2009 02:58**

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich bin allen Anweisungen nachgegangen. Die Links, die man mir freundlicherweise zeigte, habe ich direkt an den Kollegen weitergegeben.

Ich verstehe nicht ganz, was an meinem Nicknamen auszusetzen ist und wie es möglich ist, jemanden aufgrund eines solchen Namens als Nazi einzuordnen !

Übrigens - (auch wenn ich mich frage, warum ich mich hier für einen Nicknamen rechtfertigen muss) - mein Vorname lautet Adrian, Spitzname Ädi. Mein Lieblingsregisseur ist Werner Herzog, daraus habe ich den Kunstnamen ÄdiHerzog geschaffen, na und? Von diesem Nick auf die Initialen Adolf Hitlers zu schließen ist doch wirklich übertrieben, wenn nicht gar geschichtsphobisch!

Ehrlich gesagt befremdete mich der Tonfall und das Vokabular in diesem Lehrerforum von Anfang an, daran hat sich im weiteren Verlauf der Diskussion nichts geändert.

Man möchte bei einigen Formulierungen eher an ein Schülerforum denken, als an ein Forum, dass ausschließlich Lehrern und Lehramtsanwärtern vorbehalten sein soll...

Ich bin entsetzt über die Umgangsformen in diesem Forum.

Wen wundern da die Zustände an manch deutscher Schule noch?

Wenn selbst angehende Pädagogen sich nicht auszudrücken vermögen, nicht die passenden Worte finden und in derbe, mit unter vulgäre Phrasen verfallen, wie sollen da Heranwachsende, die ihnen anvertraut werden, lernen, was ein angemessener Tonfall ist?

Nein, der Verlauf dieses Threads ist unter allem Niveau!

Und das liegt ganz sicher nicht an mir.

Aus diesem Grunde, werde ich ihn auch nicht weiterführen.

Diesbezüglich brauchen Sie sich also keine Sorgen mehr zu machen.

Schuldzuweisungen dieser Art sind Vorboten übelster Gewitter und zeigen meist niederträchtige Charaktere an!

Ich gehe davon aus, dass der Fall sowieso bald in die Presse kommt, dann können Sie sich allesamt ein konstruktives Bild von der ganzen Sachlage verschaffen und auch einmal Ihr eigenes Verhalten überdenken.

Mit wenig freundlichem Gruß,

Adrian